|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitsblattsammlung GDC Ostwürttemberg** | |
| Modul | 3.1 |
| Thema | Zukunftswerkstatt |
| Zielalter | Ab 14 |
| Methodik | Recherchetext 1 |



**Unterschiede in der Berufswahl von Frauen und Männern**

Der deutsche Arbeitsmarkt ist aktuell dadurch gekennzeichnet, dass sich Frauen und Männer zum Großteil auf unterschiedliche Berufe und Berufsgruppen verteilen. Leider dominieren im Sprachgebrauch noch die Bezeichnungen von „typischen“ Frauen- und Männerberufen. Ein Beruf gilt als Männer- oder Frauenberuf, wenn der Anteil von Frauen bzw. Männern in diesem Beruf unter 30% liegt.



Abbildung 1: Frauenanteil in MINT-Berufen im Jahre 2018 (Bundesagentur für Arbeit 2019a)

Der Frauenanteil an den MINT-Beschäftigten ist mit 15,4 Prozent zwar nach wie vor unterdurchschnittlich4, die Entwicklung der letzten Jahre zeigt aber zumindest eine leicht steigende Tendenz (vgl. Abbildung 1). Zwischen den verschiedenen Fachrichtungen gibt es hingegen deutliche Unterschiede. Den höchsten Frauenanteil weist das Berufsfeld Mathematik und Naturwissenschaften mit 37,5 Prozent an weiblichen Beschäftigten auf. In technischen und Informatik-Berufen liegen die Frauenanteile dagegen bei lediglich 14,1 und 16,3 Prozent (Bundesagentur für Arbeit 2019a, S. 8).

Der Frauenanteil unter den IT-Beschäftigten war 2018 mit 16 Prozent nach wie vor sehr gering. Zum Vergleich: über alle Berufe gesehen machen die Frauen 46 Prozent aus. Immerhin ist bei den Studierenden im Studienbereich Informatik der Frauenanteil etwas höher. Er lag zuletzt bei 21 Prozent (mit einem geringen Plus von unter einem Prozentpunkt gegenüber dem Vorjahr). (Bundesagentur für Arbeit 2019b)

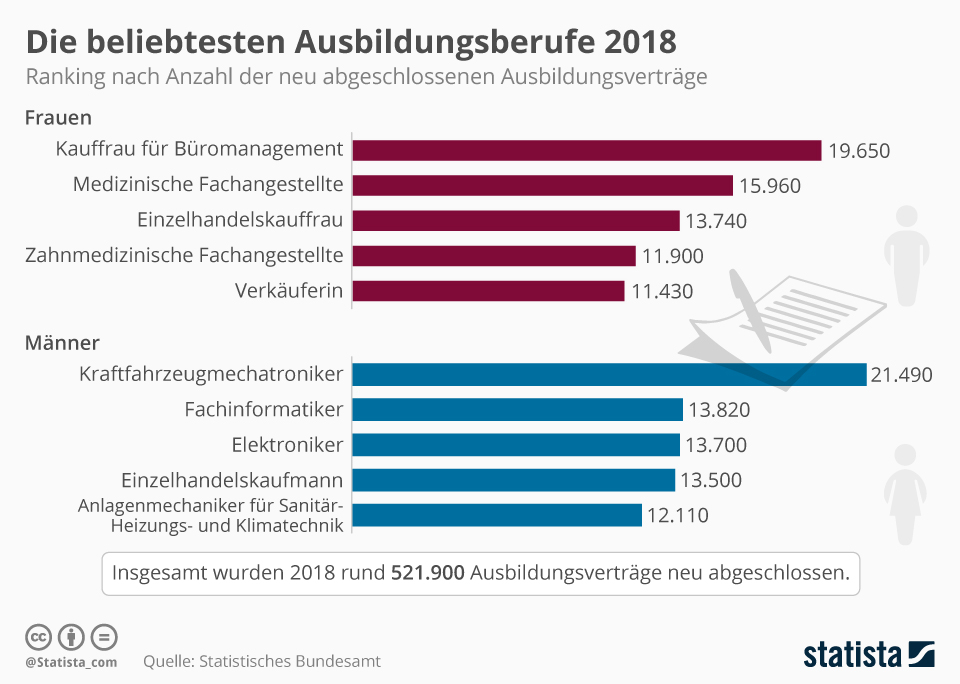


Abbildung 2: Die beliebtesten Ausbildungsberufe 2018 (Statistisches Bundesamt 2018)

Bei den Frauen stand 2018 die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement auf Platz 1, mit rund 19.650 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen in diesem Beruf. Auf Platz 2 stand die Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten und auf Platz 3 die zur Einzelhandelskauffrau. Unter den Männern rangierte der Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugmechatroniker auf dem ersten Platz, gefolgt von der Ausbildung zum Fachinformatiker und zum Elektroniker. Während Frauen helfende Tätigkeiten sowie kaufmännische und soziale Berufe präferieren, dominieren bei den Männern vorwiegend technische Berufe.

**Quellen:**

Bundesagentur für Arbeit (2019a): Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Berichte: Blickpunkt Arbeitsmarkt – MINT - Berufe, Nürnberg.

Bundesagentur für Arbeit (2019b): Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Berichte: Blickpunkt Arbeitsmarkt – IT-Fachleute - Berufe, Nürnberg.

Statistisches Bundesamt (2018): Die beliebtesten Ausbildungsberufe 2018. Unter: https://de.statista.com/infografik/5298/die-beliebtesten-ausbildungsberufe/ (Zugriff 09.12.2019).